



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
2. Sitzung des Kulturausschusses
am Montag, dem 10.11.2014
im Sitzungssaal II ds Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Bärbel Filthaut
Herr Hans-Dieter Heidenreich
Herr Daniel Heidler
Herr Heinz Henning
Herr Peter Holtmann
Herr Klaus Kasperidus
Frau Jutta Maeder
Herr Günter Riech
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ursula Brägelmann
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Erika Sander
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Anke Jauer

FW/FDP

Herr Martin Wiegelmann

Ortsvorsteher

Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Herr Christian Frieling
Herr Jörg Höning
Frau Marina Petersen

Gäste

Herr Wrobel, JFZ Kamen-Mitte

Entschuldigt fehlten

Herr Heinrich Behrens

Herr Thomas Greif

Herr Klaus-Dieter Grosch

Frau Christine Hupe

Herr Manfred Wiedemann

Der Ausschussvorsitzende **Herr Heidler** begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.
Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	
2	Aufnahme Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses und Durchführung der Einwohnerfragestunde	133/2014
3	Einwohnerfragestunde	
4	"Kulturrucksack" hier: Bericht der Verwaltung	
5	Haushaltsentwicklung 2014 und Haushaltsplan 2015	
6	Theater-Spielplan 2015/2016 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten	134/2014
7	"OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 05.06.2015 Irish Folk mit der Dülmener Band „Glengar“	138/2014
8	Bürgerantrag Kultur Kreis Kamen zur Errichtung eines "Dezentralen Museums für die Stadt Kamen"	142/2014
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Honorarkosten Theater-Spielplan 2015/2016	140/2014
2	Engagementkosten und Eintrittspreis "OPEN AIR bei der FEUER-WEHR" am 05.06.2015 Irish Folk mit der Dülmener Band „Glengar“	139/2014
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
4	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Herr Heidler begrüßte die Kulturausschussmitglieder, Gäste und Verwaltungsmitarbeiter. Danach wurden die Mitglieder des Ausschusses offiziell verpflichtet.

Zu TOP 2.
133/2014

Aufnahme Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses und Durchführung der Einwohnerfragestunde

Herr Heidler merkte an, dass die Einwohnerfragestunde ein traditionell wichtiges Instrument des Ausschusses sei und bat um erneute Aufnahme und Fortführung. Er stellte fest, dass es zu diesem TOP keine Wortmeldungen gab.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, dass für die gesamte Wahlperiode des Ausschusses eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Sitzungen aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

Einwohnerfragestunde

Herr Heidler nahm die Wortmeldung des Herrn Holzer auf.

Herr Holzer meldete sich zum Bürgerantrag des Kultur Kreis Kamen, ein dezentrales Museum zu errichten. Er gab zu bedenken, dass das Stadtmuseum keinen behindertengerechten Zugang hat. Darüber hinaus argumentierte er, dass durch den Ankauf von Immobilien stadtkonservatorische Elemente zur Vertiefung der Stadtgeschichte gesichert würden.

Herr Frieling antwortete, ein dezentrales Museum sei für die Verwaltung nicht umsetzbar. Die Verwaltung bedaure die derzeitige nicht-behindertengerechte Situation im Museum. Allerdings löse eine dezentrale Ausstellung das Problem nicht. Ein Ankauf von Immobilien zu deren Erhalt sei aus Haushaltsgründen nicht möglich.

Zu TOP 4.

"Kulturrucksack"

hier: Bericht der Verwaltung

Herr Wrobel vom Freizeitzentrum Kamen berichtete dem Ausschuss über die Arbeit im Rahmen des Kulturrucksackes NRW im Auftrag des Familienministeriums. Bereits im 3. Jahr gibt es nun die Zusammenarbeit zwischen den Städten Kamen und Bergkamen. Mit etwa 25-30 Veranstaltungen pro Jahr im Bereich Theater, Kunst, Tanz usw. wurden an 4 Veranstaltungsorten sehr viele 10-14 jährige Jugendliche erreicht. Viele Schulprojekte insbesondere mit der Hauptschule, das Musical „Das fliegende Klassenzimmer“ mit der Käthe-Kollwitz-Schule, ein Kunstprojekt im Sommer im Stadtmuseum mit 40 Kindern, Leseveranstaltungen in der Stadtbücherei wie die 3 ??? oder Taschenlampenlesungen standen bereits auf dem Programm. Den Jahresabschluss bildet am 22.11.2014 die Teenage History in der Konzertaula Kamen. Als Gast wird die Zweitplatzierte der Sendung DSDS, Meltem, erwartet. Hierfür werden 800 Karten je zur Hälfte für Kamen und Bergkamen ausgegeben. Der Eintritt ist jedoch frei. Circa 75 Akteure werden von 17:00 - 20:00 Uhr auf die Bühne gehen und ihr Können präsentieren.

Herr Heidenreich lobte die gute Arbeit des Herrn Wrobel unter dem Motto „gut, besser, Wrobel“. Es sei sehr positiv zu bewerten, wie Jugendliche an die Kunst und Kultur herangeführt werden und das Programm sehr umfangreich, welches Kindern und Jugendlichen geboten werde.

Frau Gerdes richtete für ihre Fraktion den Dank an Herrn Wrobel, teilte mit, dass vier Mitglieder der Fraktion sehr gerne die Abschlussveranstaltung in der Konzertaula besuchen möchten und bat um 4 Eintrittskarten.

Herr Kasperidus stellte die Frage, ob nicht auch in Heeren-Werve Projekte im kommenden Jahr stattfinden können, worauf Herr Wrobel betonte, er sei für die Zukunft bestrebt, in allen Stadtteilen Kulturrucksack-Aktionen zu planen, besonders in Heeren-Werve und Südkamen.

Zu TOP 5.

Haushaltsentwicklung 2014 und Haushaltsplan 2015

Herr **Frieling** berichtete, der Haushalt für Kultur in 2014 sei ausreichend und er werde auch im Jahr 2015 „ohne Brüche“ planbar sein.

Zu TOP 6.
134/2014

Theater-Spielplan 2015/2016 – Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten

Herr Heidler teilte mit, dass die Theaterstücke von einem interfraktionellen Arbeitskreis und der Verwaltung zusammengestellt werden.

Herr Frieling erläuterte den neu gewählten Mitgliedern des Kulturausschusses das Vorgehen auf der Theatermesse INTHEGA, die dieses Jahr im Oktober in Karlsruhe stattfand. Hier können Kommunen die Stücke auswählen und optionieren. Die drei großen Fraktionen schicken jeweils einen Vertreter, dazu Herr Frieling und Herr Höning.

In der Reihe „Krimis und Komödien“ musste dem Besucherwunsch Rechnung getragen werden, mehr Komödien als Krimis zu zeigen. So sei in der nächsten Spielsaison nur noch ein Krimi vorgesehen.

Herr Heidenreich machte ein Kompliment, da eine sehr breite Palette von Show, Musical, Komödie über Schauspiel ausgesucht wurde.

Beschluss:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vormieterreihen in der Saison 2015/2016 wird zugestimmt:

Großes ABO

17.10.2015	Die Päpstin	Theaterlust
18.11.2015	Das Boot	A-gon
12.12.2015	Udo Jürgens Tribute Show	SahneMixx
01.01.2016	Neujahrskonzert	VSG
16.01.2016	Kabarett	Simone Solg
25.02.2016	The King's Speech	Kempf Theat
19.03.2016	Sweet Soul Music Revue	Sweet Soul I
12.05.2016	Weibsteufel	Theatergasts
05.06.2016	Gala-Abend 2016	

Krimis und Komödien

23.10.2015	Das hat man nun davon	Thespiskarre
05.11.2015	Küss langsam	Agentur Buh
03.12.2015	Der Kurschattenmann	Münchner Tc
28.01.2016	Ladies Night	Münchner Tc
12.02.2016	Aufguss	Theater an d
11.03.2016	Patrick 1.5	Theatergasts
15.04.2016	Rubbeldiekatz	Thespiskarre

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 7.
138/2014

"OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 05.06.2015
Irish Folk mit der Dülmener Band „Glengar“

Herr Frieling erläuterte dem Ausschuss und seinen neuen Mitgliedern den Werdegang der Open Air Veranstaltung in Südkamen. Nachdem es bereits seit langen Jahren in den Ortsteilen Methler (Jazzfrühschoppen) und Heeren-Werve (blues time im Natursteinwerk Otto) Musikveranstaltungen gab, wünschten sich auch die Südkamener so ein Ereignis. Schnell wurde dafür die Folk Musik und das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr an der Dortmunder Allee gefunden. So war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Herr Heidenreich sprach für seine Südkamener Fraktion, die sich bereits auf das kommende Open Air freue.

Beschluss:

Dem Vorschlag zur Durchführung des "OPEN AIR bei der FEUERWEHR/Irish FOLK" mit der Dülmener Band „Glengar“ am 05.06.2015 am Gerätehaus der Löschgruppe Südkamen der Freiwilligen Feuerwehr Kamen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.
142/2014

Bürgerantrag Kultur Kreis Kamen zur Errichtung eines "Dezentralen Museums für die Stadt Kamen"

Herr Frieling teilte mit, das die Idee eines „Dezentralen Museums bislang nur in der Stadt Warendorf umgesetzt wurde, da sie selber nicht über einen Museumsstandort verfügt. Sie nutzt vier unterschiedliche Immobilien, die allerdings eng mit der Stadtgeschichte verbunden sind und verweist damit exemplarisch auf die Sozialgeschichte der Stadt. Die Stadt Kamen habe jedoch ein Museum eingerichtet und die Ausstellung entsprechend überarbeitet. Hier wurden die Schwerpunkte der Stadtgeschichte sinnvoll zusammengetragen und ausgestellt. Ein zusätzlicher Personalaufwand und die Mietkosten für private Räume können in diesen Zeiten nicht finanziert werden.

Für die Verwaltung ist eine Auslagerung bestimmter Bestände nur denkbar, wenn die Stiftung Industriedenkmalpflege den Förderturm und das Fördermaschinenhaus in Kamen übernimmt. Dann sei es sinnvoll, die bergbauhistorischen Ausstellungsstücke am Standort des ehemaligen Bergbaus in Kamen auszustellen.

Frau Dörlemann sah für Ihre Fraktion auch die genannten Einschränkungen, merkte aber an, dass zumindest leerstehende Häuser vielleicht Kunst präsentieren könnten.

Hier ergab sich für **Herrn Frieling** allerdings das Problem, dass kein Immobilienbesitzer diese Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellen möchte.

Frau Gerdes teilte mit, die Fraktion schließe sich der Verwaltung im Hinblick auf den Haushalt an.

Herr Heidenreich sah es in der Praxis als zwingenden Sachverhalt an, den Haushalt zu schonen. Aus seiner Erfahrung werden keine Ladenbesitzer gefunden, die ohne Mietzahlung Räume zur Verfügung stellen.

Herr **Kasperidus** stellte die Frage, ob es Gespräche mit der Stiftung Industriedenkmalpflege gäbe für die Übernahme des Förderturmes und des Fördermaschinenhauses.

Hierauf antwortete Herr **Frieling** für die Verwaltung, es gäbe sehr wohl bereits erste Gespräche und die Stiftung sei an einer Übernahme interessiert. Dann sei auch eine Auslagerung zumindest der bergbauhistorischen Ausstellungstücke an den ehemaligen Standort des Bergbaus in Kamen möglich.

Beschluss:

Der Bürgerantrag des Kulturkreises Kamen auf Errichtung eines „Dezentralen Museums für die Stadt Kamen“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Frieling berichtete zur Zusammenarbeit mit der Kulturloge Ruhr e.V. Mit der Kulturloge e.V. wurde bereits im vergangenen Jahr eine Kooperation im Zuge der Kultur Ruhr 2010 vereinbart, die jedoch für die Stadt Kamen bislang nicht zum Tragen kam. In diesem Jahr sind die Stadt Unna, der Kreis Unna, die Stadt Lünen und die Stadt Kamen beteiligt, indem sie Karten für Kulturveranstaltungen in den jeweiligen Städten zum freien Eintritt für bedürftige Menschen, die kulturinteressiert sind, zur Verfügung stellt. Kulturinteressierte stehen dann auf der Gästeliste und können an der Abendkasse diese zurückgelegten Karten kostenlos in Empfang nehmen. Dieses Angebot wird nun auch in Kamen angenommen.

Frau Gerdes stellte die Anfrage nach den Planungen des Sesekeufer und einer Einbindung Kamener Künstler. Sie bat die Verwaltung, die Fraktion der CDU hierin zu unterstützen. Die beteiligten Künstler sollten ihre Pläne und Skizzen entwickeln und veröffentlichen.

Hier werde es eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit geben, versicherte **Herr Frieling** auf die Anfrage.

Herr Heidler stellte fest, dass es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gab und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Heidler dankte den Anwesenden und schloss die 2. Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2014.

gez. Daniel Heidler
Vorsitzender

gez. Christian Frieling
Schriftführer